

# Neues Netzwerk für Landwirtschaft, Kultur und Gewerbe

*In der Region Bündner Oberland ist die Vereinigung «Center Sursilvan d'Agricultura» vergangenen Dienstag durch Vertreter der Interessengruppen aus Landwirtschaft, Kultur, Gewerbe und Tourismus gegründet worden.*

## REINER SCHILLING

---

Die Veranstaltung im Theatersaal des Kloster Disentis richtete sich gezielt an Akteure der Region Surselva aus Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus. Nachdem eine Woche zuvor das Neubauprojekt des 2006 abgebrannten Stalls des Klosters vorgestellt wurde, ist nun die Plattform entstanden, auf der weitere Projekte ähnlicher Art integriert werden können. Tagespräsident Nationalrat Sep Cathomas leitete die Gründungsversammlung, in der Statuten, Präsident und Vorstand angenommen wurden. Cathomas wünscht dem Verein nun zahlreiche Mitglieder und bittet die Gründungsmitglieder, diese Nachricht nach aussen zu tragen.

## Synergien nutzen

Für Projektleiter Roman Clavadetscher ist das Center Sursilvan d'Agricultura «eine Plattform, um Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen, z. B. bei der Infrastruktur, bei Investitionen oder in der Vermarktung, und das nicht nur innerhalb der

Landwirtschaft, sondern auch mit Tourismus und Gewerbe.» Mit Regionsvertreter Pieder Vincenz erwartet Clavadetscher neben Einzelmitgliedern etwa 20 teilnehmende Vereinigungen. Weitere Projekte für den Verein sind z. B.: Neubau Käserei Salaplauna mit einer Verarbeitungskapazität von 2,5 Mio kg Milch/Jahr, Veredelung und Vertrieb von Obstprodukten aus der Surselva oder Sonntagsmärkte auf den Pässen Oberalp und Lukmanier. Clavadetscher betont, es habe ein paar erfolversprechende Projekte darunter, doch könnten nicht alle realisiert werden.

## Pflege des Dialogs

Weitere Ziele des Vereins sind die Pflege des Dialogs zwischen Landwirtschaft, Gesellschaft und Kloster Disentis sowie eine höhere Wertschöpfung von Agrarprodukten aus der Region zu erzielen und die Förderung von wettbewerbsfähigeren Strukturen in der Verarbeitung. Für den neu gewählten Präsidenten Iso Mazzetta, Bauingenieur aus Disentis, hat für das Projekt nach LwG 93/1c die Eingabe des Businessplans beim BLW bis Ende März erste Priorität. Ein Entscheid darüber wird Ende Mai erwartet. Weiter gilt es, das Reglement für die noch zu besetzende Geschäftsführung auszuarbeiten. Mazzettas persönliche Idee ist es, «dass die Mitglieder unternehmerisch arbeiten und wir auch das Gewerbe mit einbinden können».